



Da bin ich mir sicher.

# Zurück zum Ursprung mit GREEN BRANDS Austria Gütesiegel ausgezeichnet

Die BIO-Exklusivmarke "Zurück zum Ursprung" von HOFER steht für 100 % österreichische BIO-Qualität, höchste Nachhaltigkeitsansprüche und weitreichende Transparenz. Mit diesem ganzheitlichen Konzept überzeugte "Zurück zum Ursprung" auch bei der umfassenden Validierung von GREEN BRANDS, einer internationalen Markenbewertungs-Organisation, die Produkte, Dienstleistungen sowie Unternehmen mit geprüfter ökologischer Nachhaltigkeit auszeichnet. Am 17. Juli überreichte GREEN BRANDS CEO Norbert Lux das Zertifikat mit Gütesiegel an HOFER Generaldirektor Horst Leitner in der HOFER Hauptniederlassung in Sattledt.

(Sattledt, 22. Juli 2020; HOFER) Das GREEN BRAND Gütesiegel - eine eingetragene EU-Gewährleistungsmarke für nachweisbare ökologische Nachhaltigkeit mit einem unabhängigen, transparenten und neutralen Prüfverfahren - zeichnet "Zurück zum Ursprung" für seinen maßgeblichen Beitrag zum Schutz des Klimas, der Umwelt, der Natur, der Artenvielfalt sowie der Ressourcen aus. "GREEN BRANDS ausgezeichnete Marken produzieren umweltfreundlich, handeln immer im Hinblick auf die eigene Mitverantwortung für die Bewahrung natürlicher Lebensgrundlagen und verpflichten sich in hohem Maße der Erhaltung und dem Gleichgewicht der Natur sowie der Nachhaltigkeit. Das ganzheitliche Nachhaltigkeitskonzept der HOFER Exklusivmarke "Zurück zum Ursprung" steht mit unserer Philosophie im Einklang und erfüllt damit sämtliche Kriterien der GREEN BRANDS-Validierungsverfahren", lobte GREEN BRANDS CEO Norbert Lux bei der Überreichung des GREEN BRAND Zertifikats an HOFER Generaldirektor Horst Leitner am 17. Juli.

Mit der BIO-Exklusivmarke und den damit verbundenen Richtlinien des strengen Prüf Nach!-Standards, der weit über die EU-Bio-Verordnung hinausgeht, nimmt HOFER seit der Gründung im Jahr 2006 eine Vorreiterrolle im österreichischen Lebensmittelhandel ein. "Mit "Zurück zum Ursprung' haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, neue Maßstäbe in Hinblick auf Umwelt- und Tierschutz, Gentechnikfreiheit sowie Transparenz zu setzen, regionale landwirtschaftliche Strukturen zu fördern und damit einen deutlich spürbaren Mehrwert für ländliche Regionen zu schaffen. Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Wirtschaften sind für uns somit kein bloßes Lippenbekenntnis, sondern gelebte Realität. Die Auszeichnung durch GREEN BRANDS bestätigt dies einmal mehr", erklärt HOFER Generaldirektor Horst Leitner. Auf Basis der acht Grundwerte - Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz und Tierwohl, Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten - produzieren mittlerweile rund 4.000 österreichische Ursprungsbäuerinnen und -bauern jährlich über 450 verschiedene Produkte für die BIO-Exklusivmarke. Dabei setzt "Zurück zum Ursprung" auf weitreichende Transparenz, denn alle Produkte sind chargengenau via App bzw. über zurueckzumursprung.at bis zum jeweiligen Ursprungs-Bauernhof rückverfolgbar. Zusätzlich belegt "Zurück zum Ursprung" als erste BIO-Marke Österreichs ihr nachhaltiges Handeln mit der international anerkannten Nachhaltigkeitsberechnung "SMART": Dabei bewertet das unabhängige Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) die Nachhaltigkeit der Produktion anhand von 58 Kriterien in vier Dimensionen (Unternehmensführung, Ökologische Integrität, Ökonomische Resilienz und Soziales Wohlergehen). Diese Bewertung basiert auf einem international anerkannten Regelwerk, den sogenannten SAFA-Leitlinien, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO). Die Ergebnisse werden leicht verständlich über das Zeichen "Kreislauf des Lebens" auf den Produktverpackungen kommuniziert.

#### Das GREEN BRANDS-Verfahren

Das strenge GREEN BRANDS-Verfahren wurde in Zusammenarbeit mit international anerkannten Institutionen und Gesellschaften im Umwelt-, Klimaschutz- und Nachhaltigkeits-Bereich wie zum Beispiel SERI (Sustainable Europe Research Institute, Wien) entwickelt und umgesetzt. Bewertet werden unter anderem die Aspekte Energieeinsparung, Reduzierung beziehungsweise Vermeidung von CO<sub>2</sub> und Abfall, Schutz und Einsparung natürlicher Ressourcen, Reinhaltung und Schutz natürlicher Lebensräume, Nutzung alternativer Energiequellen, Mitarbeiterschulungen im Sinne des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit, Lebensmittelproduktion nach strengen biologischen und ökologischen Kriterien sowie Information der Konsumentinnen und Konsumenten hinsichtlich Vermeidung von Treibhausgasen und nachhaltiger Lebensführung. Die finale Entscheidung zur Auszeichnung und Verleihung des EU-Gütesiegels liegt bei einer hochkompetenten Jury. GREEN

HOFER.at Seite 1/2





biii icii iiiii siciici.

BRANDS zeichnet seit 2012 ökologisch nachhaltige Marken in nun bereits fünf Ländern (Österreich, Deutschland, Schweiz, Ungarn und Tschechien) aus; demnächst auch in Slowenien, der Slowakei und Bulgarien.

## Über Zurück zum Ursprung

Unter der Marke "Zurück zum Ursprung" sind bei HOFER jährlich über 450 nachhaltige BIO-Produkte aus Österreichs Regionen erhältlich. Nachhaltigkeit ist dabei ein ganzheitliches Konzept, das von der Produktion über die Verarbeitungsbetriebe bis hin zum Endprodukt reicht. Aus diesem Grund setzt "Zurück zum Ursprung" auf acht Grundwerte: Regionalität, Umweltschutz, Gentechnikfreiheit, Tierschutz, höchste Lebensmittelqualität, Transparenz und Fairness gegenüber Bäuerinnen und Bauern sowie Konsumentinnen und Konsumenten. Mehr Informationen unter <a href="https://www.zurueckzumursprung.at">www.zurueckzumursprung.at</a>.

#### Rückfragehinweis

Cathleen Völkel – ROSAM.GRÜNBERGER | Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-214

E-Mail: cathleen.voelkel@rosam-gruenberger.at

### Bildbeschriftung

"Zurück zum Ursprung" als GREEN BRAND ausgezeichnet: Am 17. Juli überreichte GREEN BRANDS CEO Norbert Lux das Zertifikat an HOFER Generaldirektor Horst Leitner in der HOFER Hauptniederlassung in Sattledt.

#### **Fotocredit**

HOFER; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.



HOFER.at Seite 2/2